



# *helio C2*

CARBON T700 ULTRA-LIGHT FRAME



Bedienungsanleitung



**MOTIONCOMPOSITES**

# Wartungshandbuch und Garantie- Informationen

**Händler:** Die Bedienungsanleitung muss dem Benutzer vor dem ersten Gebrauch des Helio C2 Rollstuhls abgegeben werden.

**Benutzer:** Vor der ersten Nutzung des HELIO C2, lesen Sie bitte das Handbuch durch und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf.

Weiter Informationen über dieses Produkt und Zubehörteile sowie weitere Dienstleistungen finden Sie unter:  
[www.motioncomposites.com](http://www.motioncomposites.com)

## HELIO C2

Vielen Dank, dass Sie sich für den Helio C2 Rollstuhl entschieden haben. Bitte zögern Sie nicht uns oder ihrem Fachhändler Ihre Meinung oder Fragen bezüglich dieses Produktes wie, Zuverlässigkeit, Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit zu kommen zu lassen. Bei Fragen zu Einsatz, Service und Wartung wenden Sie sich bitte an ihren Fachhändler.

**Made in Canada**

### Kontakt:

**Motion Composites Inc.**  
519 J-Oswald Forest, suite 101  
Saint-Roch-de-l'Achigan, Quebec  
J0K 3H0 Canada  
Phone: 1-866-650-6555  
Fax: (450) 588-0200  
[support@motioncomposites.com](mailto:support@motioncomposites.com)  
[www.motioncomposites.com](http://www.motioncomposites.com)

**CE**  
European  
authorized  
representative :

Advena Ltd  
Pure Offices  
Plato Close  
Warwick  
CV34 6WE  
United Kingdoms

**Fachhändler:**

### Wichtige Infos:

Bitte tragen Sie folgende Informationen ihres Rollstuhls ein:

Datum des Kaufs \_\_\_\_\_

Seriennummer \_\_\_\_\_

Lieferant \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

TelefonNr. \_\_\_\_\_





**High-Modulus Carbon T700** – Das leichteste und stabilste Material das zur Verfügung steht, auch für die schwingungsabsorbierenden Eigenschaften bekannt.



**Geschlossene Rahmenkonstruktion**

Ein geschlossener Rahmen ist viel stärker und bedeutet weniger Wartung als ein Rahmen aus mehreren Teilen. Er verringert das Gewicht bei maximaler Antriehschiffizienz..



**Symmetrisches Falkkreuz 3D** – Die völlig symmetrische Kreuzstrebe aus Carbonfaser reduziert die Torsion und sorgt für eine bessere Verteilung des Gewichtes auf den gesamten Rahmen  
Für eine Belastung bis zu 159kg steht eine verstärkte Version des Falkkreuzes zur Verfügung.



**Faltsystem Ultra Rigid** -Extrem Präzises Faltsystem mit geringsten Toleranzen gibt dem Fahrer das Gefühl in einem Starrahmenrollstuhl zu sitzen.



**Vertikale Radhalteplatte +** - Bietet genaueste und vielfältigste Einstellmöglichkeiten der Hinterradposition, der Sitzhöhenvarianz und des Aktivitätsgrades.



**Evolve Lenkradsupporter** – Die im Rahmen eingebetteten Lenksupportergehäuse lassen sich einfach und präzise stufenlos einstellen und sind vor äusseren Einflüssen geschützt.



**Newton Zubehör** – Das gesamte Zubehörsortiment von Newton ist so konzipiert, dass sie trotz des minimalsten Gewichtes eine hohe Stabilität und Funktionalität aufweisen



## Inhaltsverzeichnis

<b>Kontakt Adressen</b>	<b>2</b>
<b>Wichtige Informationen</b>	

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>4</b>
---------------------------	----------

<b>3. Produkt Übersicht</b>	<b>5</b>
Bestandteile	

<b>4. Vor dem ersten Einsatz</b>	<b>6</b>
4.1 Allgemeine Hinweise	
4.2 Symbole	

<b>5. Technische Daten</b>	<b>6</b>
5.1 Struktur	
5.2 Masse	
5.3 Verstellbarkeit	

<b>6. Sicherheit</b>	<b>7</b>
6.1 Checkliste	
6.2 Gewichtsbegrenzung	
6.3 Krafttrainign und Sportaktivitäten	

<b>7. Lernprogramm</b>	<b>7</b>
------------------------	----------

<b>8. Umgang mit den HELIO C2</b>	<b>7</b>
8.1.1 Verringerung von Unfallgefahren	
8.1.2 Einsatzgebiet	
8.1.3 Pflegepersonal	
<b>8.2 Fahren mit dem Rollstuhl</b>	<b>8</b>
8.2.1 Schwerpunkt	
8.2.2 Wheelies	
8.2.3 Transfer	
8.2.4 Anziehen	
8.2.5 Bewegungen im Rollstuhl	
8.2.6 Rückwärts fahren	
8.2.7 Rampen, Hänge und Gefälle	
8.2.8 Hindernisse	
8.2.9 Randsteine und Stufen	
8.2.10 Treppenstufen mit Hilfe	
8.2.11 Treppenstufen ohne Hilfe	
8.2.12 Treppen	
8.2.13 Rolltreppen	

<b>9. Verwendung des Helio C2</b>	<b>10</b>
<b>9.1 Faltvorgang</b>	
9.1.1 Falten	
9.1.2 Entfalten	
<b>9.2 Feststellbremsen</b>	
9.3 Beinstützen	
9.3.1 Anbringen	
9.3.2 Entfernen	
<b>9.4 Fussplatten</b>	
<b>9.5 Armlehnen</b>	
9.5.1 Armlehnen rückschwenkbar	
9.5.2 Armlehnen abnehmbar	
9.5.3 Armlehnen wegschwenkbar	
<b>9.6 Beckengurt</b>	<b>11</b>
9.6.1 Beckengurt mit Auto/Flugzeugschnalle	
9.6.2 Beckengurt mit Klettverschluss	
<b>9.7 Kippstützen</b>	
<b>9.8 Antriebsrad</b>	
<b>9.9 Sitzbezug</b>	

<b>10. Anpassung und Wartung</b>	<b>12</b>
10.1 Service	
10.2 Erstteile	

10.3 Notwendige Ersatzteile	
<b>10.4 Allgemeine Wartungsarbeiten</b>	
10.4.1 Luftdruck Bereifung	
<b>10.5 Rückenrahmen</b>	
10.5.1 Montage/Demontage Rückenrohr	
10.5.2 Rückenwinkelverstellung	
10.5.3 Montage/Demontage Beckengurt	
10.5.4 Einstellung der Rückenhöhe	<b>13</b>

10.5.5 Montage/Demontage Rückenpolster	
<b>10.6 Armlehnen</b>	
10.6.1 Montage Armlehnen rückschwenkbar	
10.6.2 Höhenverstellung Armauflagen	
10.6.3 Montage Seitenteilhalterung	
10.6.4 Wechseln des Armpolsters	<b>14</b>
10.6.5 Montage Träger der wegschwenkbaren Armlehnen	
10.6.6 Höheneinstellung Armlehnen	

<b>10.7 Beinstützen</b>	
10.7.1 Einstellung der Unterschenkelhöhe	
<b>10.8 Sitz</b>	<b>15</b>
10.8.1 Ersetzen der Sitzbespannung	
<b>10.9 Sitzhöhe</b>	
10.9.1 Sitzhöhe vorne	
10.9.2 Sitzhöhe hinten	
10.9.3 Sitzhöhe vorne und hinten	

<b>10.10 Lenkrad, Gabel und Supporter</b>	<b>16</b>
10.10.1 Montage Lenkräder	
10.10.2 Entfernen von Supportergehäuse	
10.10.3 Wechseln des Gabelbolzens	
10.10.4 Einstellung der Lenkradsupporter	
<b>10.11 Antriebsrad</b>	<b>17</b>
10.11.1 Einstellen der Steckachsen	
10.11.2 Einstellung/Austausch der Greifreifen	

10.11.3 Radposition hinten	
10.11.4 Einstellung des Radabstandes	
10.11.5 Einstellung Vor/Nachlauf mit Radsturz.	<b>18</b>
<b>10.12 Bremsen</b>	
10.12.1 Einstellung/Austausch der Bremsen	
<b>10.13 Bremshebelverlängerung</b>	
10.13.1 Einstellung/Austausch der Bremshebelverlängerung	

<b>10.14 Antikippstützen</b>	
10.14.1 Höheneinstellung des Kippschutzes	
10.15. Kopfstütze und Halter	<b>19</b>
10.15.1 Montage der Kopfstützenhalterung	
10.15.2 Montage der Kopfstütze	
<b>10.16 Radstandsverlängerung</b>	

<b>11 Transport</b>	<b>20</b>
---------------------	-----------

<b>12 Garantie</b>	<b>20</b>
<b>13 Garantie / Notizen</b>	<b>21</b>

<b>14 Kontroll-Checkliste</b>	<b>22</b>
-------------------------------	-----------

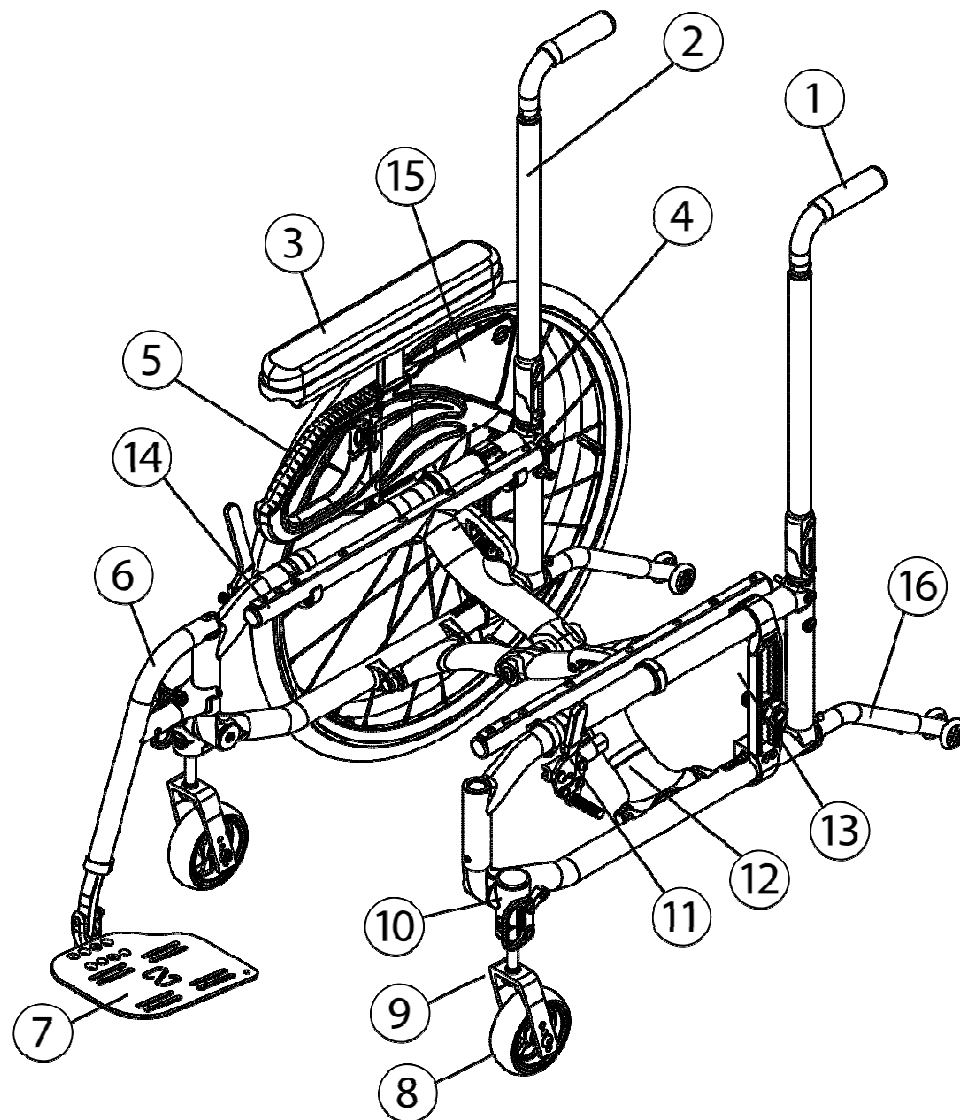
<b>I. Anhang</b>	<b>23</b>
------------------	-----------



### 3. Produkte Übersicht

#### Bestandteile

- |                       |                     |
|-----------------------|---------------------|
| 1 Schiebegriffe       | 10 Lenkradsupporter |
| 2 Rückenrohre         | 11 Bremsen          |
| 3 Armpolster          | 12 Faltkreuz        |
| 4 Antriebsrad         | 13 Radhalteplatte   |
| 5 Seitenteilhalterung | 14 Sitzschiene      |
| 6 Beinstütze          | 15 Seitenteile      |
| 7 Fussplatte          | 16 Antikippstützen  |
| 8 Lenkrad             |                     |
| 9 Lenkradgabel        |                     |



## 4. Vor dem ersten Einsatz

### 4.1 Allgemeine Hinweise

Der Helio C2 ist von Profis mit viel Erfahrung im Umgang mit Carbonmaterial entwickelt und entworfen worden. **VERSUCHEN SIE AUF KEINEN FALL IRGENDWELCHE ÄNDERUNGEN AM RAHMEN VORZUNEHMEN, KEINE LÖCHER ZU BOHREN ODER TEILE WEGZUSCHLEIFEN.** Der Rahmen kann so nachhaltig beschädigt werden und ein Garantieanspruch erlischt. Bitte verwenden Sie nur zugelassene Klemmen und Zubehörteile an ihrem HELIO C2 Rollstuhl

#### 4.1.1 Hinweise für die Nutzer:

Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor der Benutzung oder Wartungsarbeiten an ihrem Rollstuhl sorgfältig durch. Wenn Sie irgendwelche Fragen haben oder die Hinweise unverständlich sind, bitten wir Sie uns oder ihren Fachhändler zu benachrichtigen. (Kontaktinfo auf Seite 2)

#### 4.1.2 Hinweis für technisches Fachpersonal

Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor der Wartungs-, Reparatur-, Betriebs- oder Einstellungsarbeiten an dem Rollstuhl sorgfältig durch. Wenn Sie irgendwelche Fragen haben oder die Hinweise unverständlich sind, bitten wir Sie uns zu benachrichtigen. (Kontaktinfo auf Seite 2)

### 4.2 Symbole

Folgende Symbole werden in diesem Handbuch verwendet. Bitte machen Sie sich mit ihrer Bedeutung vertraut.

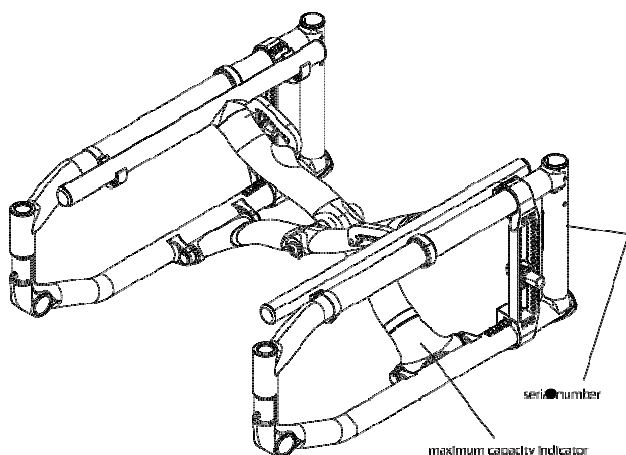


**Wahrzeichen auf alle wichtigen Informationen, um Sachschäden oder Verletzungen zu vermeiden.**



**Informationen die Hilfreich für die Nutzung sind**

### 4.3 Label Standorte



Bitte entfernen Sie weder das Etikett mit der Seriennummer noch das mit den Nutzungsbeschränkungen. Sollten die Etiketten unlesbar werden, bitten wir Sie diese zu ersetzen.



**Die Einstellung und Produktkontrolle muss vor dem ersten Einsatz von einem Fachmann ausgeführt werden.**



**Die neueste Version des Handbuchs finden Sie auf der Website [www.motioncomposites.com](http://www.motioncomposites.com)**



**Regelmässige Wartungs- und Servicearbeiten verlängern die Lebensdauer des Rollstuhls erheblich und erhöhen die Sicherheit der Nutzung. Kontaktieren Sie ihren Fachhändler mindesten 1/Jahr für die Kontrolle des Rollstuhls.**



**Ziehen Sie keine Schrauben mit Luftdruck oder elektrischen betriebenen Werkzeug an.**

## 5. Technische Daten

### 5.1 Struktur

Rahmen	Faltbar mit Carbon C3 Faltkreuz
Material	Aerospace Carbon-Fiber Verbundwerkstoff
Gewicht	5.3 kg (ohne Antriebsräder und Beinstützen)
Nutzergewicht	Helio C2: 113 kg Helio C2 HD 159 kg

### 5.2 Masse

Sitzbreite	35.5 cm bis 50.8 cm Faltkreuz CMC 3D
	45.7 cm bis 55.9 cm Faltkreuz CR350 HD-Version
Sitztiefe	35.5 cm bis 50.8 cm
Sitzhöhe vorne	33.0 cm bis 53.9 cm
Sitzhöhe hinten	30.5 cm bis 50.8 cm

### 5.3 Verstellbarkeit

Polsterung	Anpassbar mit Klettverschluss
Rückenhöhe	von 22.8cm bis 53.3cm
Rückenwinkel	von 70° bis 110°
Beinstützen	abschwenkbar (innen und aussen)
Radsturz	0°-3°-6°
Schwerpunkt	von 1.2 cm bis 10.1 cm



## 6. Sicherheit

### 6.1 Checkliste

Siehe im Anhang (Sektion 14).

### 6.2 Gewichtsbeschränkung

Der Helio **C2** hat eine maximale Belastung von 113kg, mit dem HD Faltkreuz RC350 ist er maximal mit 159kg belastbar. Die Belastungsangaben sind als maximale komplette Limite zu verstehen. Je nachdem wie viel Gepäck in einer Rückentasche mitgeführt werden will, reduziert sich das maximal mögliche zulässige Körpergewicht des Nutzers. Das Gesamtgewicht darf die Belastungslimite nicht überschreiten.

Der Rollstuhl ist für eine Einzelpersonnutzung ausgelegt, eine zweite Person, stehend auf den Fussplatten ist nicht zulässig. Motion Composites haftet nicht für Schäden und Verletzungen die aus missbräuchlicher Nutzung des Rollstuhles entstehen.

### 6.3 Krafttraining und Sportaktivitäten

Dieser Rollstuhl wurde nicht für den Einsatz im Krafraum oder anderen Muskeltrainings entwickelt. Wenn der Rollstuhl für solche Aktivitäten eingesetzt wird, erlischt jeder Garantieanspruch.

Von einem Einsatz des Rollstuhls bei weiteren sportlichen Aktivitäten ist abzusehen.



**Versichern Sie sich, dass nach Wartungs- und Einstellarbeiten sämtliche Schrauben richtig angezogen sind, bevor Sie den Rollstuhl wieder einsetzen**



**Bei einer Überschreitung der zulässigen Gewichtsbelastung drohen schwere Schäden am Rollstuhl und schwere Körperverletzungen.**



**Der Rollstuhl wird auf die Masse eines Nutzers hergestellt und angepasst. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung vor der ersten Nutzung von einem Fachmann vorgenommen und kontrolliert wird.**

## 7. Lernprogramm

Auf YouTube <http://www.youtube.com/heliowheelchair> finden Sie Hinweise und Tipps zum Umgang und Pflege des Rollstuhls

## 8. Umgang mit dem HELIO C2



**Sollten Sie die Position der Hinterräder verändern oder andere Fahrwerkeinstellungen anpassen, stellen Sie sicher, dass die Antikippstützen richtig eingestellt sind bevor Sie den Rollstuhl nutzen..**



**Sollte der Rollstuhl nass werden, ist er unmittelbar mit einem Tuch zu trocknen.**

### 8.1.1 Verringerung von Unfallgefahren

Wir empfehlen Ihnen mit ihrem Arzt im Vorfeld zu überprüfen ob Sie in der Lage sind den Rollstuhl sicher zu nutzen.

Nehmen Sie sich genug Zeit um dieses Handbuch zu lesen und sich mit dem Rollstuhl vertraut zu machen um zu gewährleisten, dass Sie sich im Rollstuhl ohne fremde Hilfe wohl fühlen. Nutzen Sie immer Kippstützen

### 8.1.2 Einsatzgebiet

Der HELIO **C2** ist für den Einsatz auf harten und ebenen Unterlagen wie Asphalt, Beton, Unterlagsboden oder Teppichen entwickelt worden.

Beachten Sie, dass die Fahreigenschaften durch äussere Einflüsse wie Sand, Schlamm, Regen oder Schnee massgeblich negativ beeinflusst werden. Wenn Sie den Rollstuhl unter solchen Bedingungen fahren, stellen Sie bitte eine regelmässige Wartung sicher.

Sind Sie Vorsichtig beim Fahren auf glatter/nasser Fahrbahn. Wasser oder übermässige Feuchtigkeit wirkt sich negativ auf den Rollstuhl aus und kann zu Schäden und Korrosion führen.

Lassen Sie den Rollstuhl nicht in feuchter Umgebung stehen.

Benutzen Sie den Rollstuhl nicht im Schwimmbad, beim Duschen oder anderen Aktivitäten im Wasser.

### 8.1.3 Pflegepersonal

- Benutzen Sie niemals bewegliche Teile, wie Armlehnen oder Fussstützen um dem Rollstuhl zu schieben oder zu heben. Sie können damit Schäden und Verletzungen verursachen.
- Achten Sie darauf, dass der Rollstuhl mit Schiebegriffen ausgerüstet ist und diese richtig positioniert sind.
  - Drehen oder entfernen Sie die Kippstützen, wenn Sie den Rollstuhl stossen, damit Sie nicht in Gefahr laufen auf die Kippstützen zu treten
- Sollten Sie den Rollstuhlfahrer alleine lassen müssen, stellen Sie sicher, dass die Kippstützen richtig eingestellt sind und betätigen Sie die Feststellbremse
  - Fragen Sie einen erfahrenen Betreuer, damit dieser Ihnen den sicheren Umgang erklären kann.
- Bleiben Sie stetig in Kontakt mit dem Rollstuhlfahrer um Unsicherheiten zu vermeiden.
- Halten Sie ihren Rücken gerade und beugen Sie ihre Knie wenn Sie den Rollstuhl heben oder ankippen
- Weisen Sie den Rollstuhlfahrer an, sich nach vorne zu beugen wenn Sie den Rollstuhl ankippen.



## 8.2 Fahren mit dem Rollstuhl

**i** **Verschiedene Anpassungen des Rollstuhls (Sitzhöhe, Sitztiefe, Rückenwinkel, Hinterradposition und Radsturz, Lenkrad und Fußstützenposition) können den Schwerpunkt des Rollstuhls beeinflussen. Solche Einstellungen sollten nur von einem Fachmann vorgenommen werden. Der Rollstuhlfahrer muss sich bewusst sein, dass die Stabilität des Rollstuhls durch solche Einstellung verändert werden kann.**

**!** **Bitte kippen Sie den Rollstuhl nicht oder machen keine Wheelies ohne Hilfe wenn Sie mit dem Umgang mit einem Rollstuhl nicht vertraut sind.**

### 8.2.1 Schwerpunkt

Es ist wichtig alle Besonderheiten des Rollstuhls nach und nach zu erlernen, fragen Sie einen erfahrenen Therapeuten für Tipps und Erklärungen zur Rollstuhlnutzung. Beachten Sie, dass ihre Körperhaltung und Gewichtsverteilung im Rollstuhl den Schwerpunkt des Rollstuhls verändern. Rollstuhltaschen, die am Rückenrahmen des Rollstuhls angebracht sind haben ebenfalls Auswirkungen auf den Schwerpunkt. Je nach Gelände und Gefällen müssen Sie mit Körperverlagerung den Schwerpunkt des Rollstuhles ausgleichen. Nutzen Sie immer die Kippstützen, damit in jeder Fahrsituation ein sicherer Betrieb des Rollstuhls gewährleistet und ein kippen nach Hinten verhindert wird.

### 8.2.2 Wheelies

Wheelies beinhaltet das Anheben der Lenkräder vom Boden und die gleichzeitige Gewichtsverteilung auf den Hinterrädern. Machen Sie Wheelies nur wenn Sie sich sicher fühlen, es drohen ernsthafte Verletzungen.



Fragen Sie nach Hilfe wenn Sie sich bei diesen Manöver nicht sicher fühlen oder mit dem Training dafür beginnen wollen. Eine Hilfsperson kann Sie unterstützen und ein Kippen nach hinten verhindern. Um einen Wheelie auszuführen ergreifen Sie den vorderen Teil des Greifreifens und führen eine schnelle Rückwärtsbewegung aus. Halten Sie den Schwerpunkt durch kleine Bewegungen an den Greifreifen.

### 8.2.3 Transfer

Drehen sie die Lenkräder nach vorne und den Radstand und damit die Stabilität des Rollstuhls zu erhöhen. Stellen Sie den Rollstuhl möglichst Nahe an ihren Körper und blockieren Sie die Antriebsräder. Setzen Sie ihren Körper soweit wie möglich auf die Sitzfläche auf um ein Kippen nach vorne zu verhindern. Wenn möglich stellen sie die Fußstützen zur Seite und führen mit oder ohne Hilfe stehend aus. Sollte dies nicht möglich sein, benutzen Sie eine Transferhilfe.

### 8.2.4 Anziehen

Beim An- und Ausziehen von Kleidern im Rollstuhl stellen Sie sicher, dass die Lenkrollen nach vorne gedreht und die Kippstützen richtig positioniert sind. Sollte der Rollstuhl nicht mit Kippstützen ausgerüstet sein, fahren Sie mit dem Rollstuhl rückwärts an eine Wand, so dass ein Kippen nach hinten verhindert werden kann.

### 8.2.5 Bewegungen im Rollstuhl

**!** **Der Schwerpunkt des Rollstuhls kann sich durch ihre Körperaktivitäten verschieben.**

Wenn möglich bitten Sie um Hilfe oder Nutzen eine Greifhilfe wenn Sie Gegenstände ergreifen möchten. Bewegen Sie den Rollstuhl so nah wie möglich an das gewünschte Objekt. Drehen Sie die Lenkräder nach vorne.



Greifen Sie Objekte niemals von vorne zwischen den Beinen sondern immer von der Seite. Verlagern Sie aber dabei niemals Ihr Körpergewicht seitwärts, bewegen Sie sich auf der Sitzfläche nach vorne. Wenn Sie seitwärts greifen benutzen Sie immer nur eine Hand, mit der anderen stützen Sie sich am gegenüberliegenden Rad ab. Lehnen Sie sich niemals zurück und heben Sie niemals Objekte über die Rückenlehne auch wenn der Rollstuhl nicht mit Kippstützen ausgerüstet ist. Greifen Sie nur nach Objekten die in Ihrer Reichweite liegen, wenn Sie normal Rollstuhl sitzen. Bitte blockieren Sie die Hinterräder nicht und verhindern Sie dass Gewicht und Druck auf die Beinstützen fallen.

### 8.2.6 Rückwärts Fahren

Stellen Sie sicher, dass die Kippstützen richtig eingestellt sind. Fahren Sie Langsam: Der Rollstuhl ist für das vorwärts Fahren entwickelt und wird beim Rückwärtsfahren instabil. Schauen Sie so oft wie möglich zurück und stellen Sie sicher dass nichts Ihren Fahrweg kreuzt.

### 8.2.7 Rampen, Hänge und Gefälle

Befahren Sie keine Hänge mit einem Gefälle über 10% (1m Gefälle auf 10m Strecke). Versuchen Sie ein Gefälle gerade zu befahren vermeiden Sie Kurvenfahrten und führen Sie keine Kehrtwende aus. Bleiben Sie in der Mitte des Fahrweges, so dass Sie immer genug Platz für beide Antriebsräder haben. Vermeiden Sie Stoppen beim Befahren von Hängen und benutzen Sie niemals die Feststellbremsen um die Rollgeschwindigkeit zu verringern. Kontrollieren Sie die Geschwindigkeit über die Greifreifen

Vermeiden Sie Fahrten auf nasser oder rutschigem Untergrund, seien Sie Vorsichtig bei Hindernissen wie Fahrrinnen und Fahrbahn-Höhendifferenzen. Es besteht die Gefahr, dass Sie mit den Lenkrädern feststecken und nach vorne stürzen können. Gleichen Sie mit der Neigung des Oberkörpers Schwerpunktverlagerungen des Rollstuhls aus. Fühlen Sie sich auf unebenen Gelände nicht sicher Fragen Sie nach Hilfe

### 8.2.8 Hindernisse

Achten Sie beim Fahren immer auf Hindernisse und Fahrbahnschäden. Verändern Sie mit dem Oberkörper den Schwerpunkt des Rollstuhls und setzen Sie die Greifreifen um Hindernisse zu überwinden

### 8.2.9 Randsteine und Stufen

Beim Befahren von Randsteinen und Stufen stellen Sie sicher, dass die Kippstützen richtig positioniert sind und Überwinden Sie diese Hindernisse stets frontal.





## 8.2.10 Überwinden von Treppenstufen mit Hilfe

### 1 - Treppensteigen

- Positionieren Sie sich hinter dem Rollstuhl
- Kippen Sie den Rollstuhl soweit nach hinten, dass die Lenkräder über der Stufe sind.
- Fahren Sie mit den Hinterrädern an die Kante des Hindernisses und stossen den Rollstuhl auf die obere Fläche. Sobald die Stufe überwunden ist, setzen Sie die Lenkräder wieder auf den Boden.

### 2 - Treppenfahren

- Positionieren Sie sich hinter dem Rollstuhl.
- Drehen Sie den Rollstuhl am Ende der Stufe entgegen der Fahrriichtung und Kippen Sie den Rollstuhl bis die Lenkräder in der Luft sind.
- Ziehen Sie den Rollstuhl langsam über die Kante bis die Hinterräder die untere Ebene des Hindernisses berühren.
- Ziehen Sie den Rollstuhl rückwärts so weit von der Stufe weg, dass Sie gefahrlos die Vorderräder wieder aufsetzen können.
- Drehen Sie den Rollstuhl wieder in Fahrriichtung

## 8.2.11 Überwinden von Treppenstufen ohne Hilfe

Für Infos mit dem Umgang des Rollstuhls über Hindernisse lesen Sie bitte Abschnitt 8.2.1 und 8.2.2

- Stellen Sie sicher, dass Sie in der Lage sind auf 2 Rädern zu balancieren (Wheelie) und genügend Körperkraft um Gewichtsverlagerungen auszuführen.
- Versuchen Sie nicht ohne Hilfe Stufen von mehr als 10cm zu bewältigen.
- Fahren Sie so langsam und vorsichtig wie möglich um Schäden zu vermeiden.

## 8.2.12 Treppen

Wenn immer möglich benutzen Sie einen Lift.

Beim Heben über eine Treppe benötigen Sie Hilfe von 2 Personen, die Sie mit dem Rollstuhl rauf oder runtertragen. Die Hilfspersonen sollten den Abschnitt 8.1.3 lesen. Halten Sie Ihren Sicherheitsgurt geschlossen, wenn Sie über Treppen getragen werden.

## Befahren von Treppen

Kippen Sie den Rollstuhl nach hinten bis zum Schwerpunkt. Beim Hinauffahren fahren Sie rückwärts bis die Hinterräder die Stufe berühren. Beim Hinunterfahren fahren Sie vorwärts bis zur Kante der ersten Stufe. Heben oder Senken Sie den Rollstuhl mittels Kraftübertragung auf die Greifreifen auf die nächste Stufe. Wiederholen Sie den Vorgang bis Sie das Ende der Treppe erreicht haben. Sobald Sie die Treppe überwunden haben, senken sie die Lenkräder wieder auf den Boden. Stellen Sie sicher, dass sich eine Betreuungsperson vor und hinter Ihnen befindet.

## 8.2.13 Rolltreppen

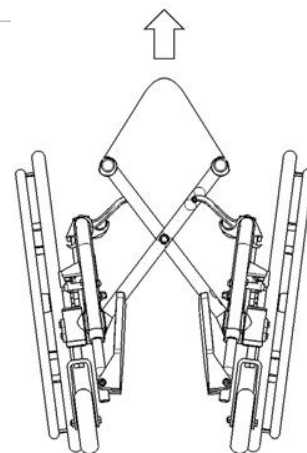
Unter keinen Umständen, auch nicht mit einer Begleitperson darf mit diesem Rollstuhl eine Rolltreppe benutzt werden. Es besteht die Gefahr von schweren Verletzungen

## 9. Wie Sie ihren HELIO C2 verwenden

### 9.1 Faltvorgang

#### 9.1.1 Falten

- Sicherstellen, dass die Beinstützen eingerastet sind
- Aufklappen der Fussplatten
- Entfernen des Sitzkissen
- Ziehen an der Griffflasche auf dem Sitzbezug bis sich die Verankerung des Sitzrahmens löst und sich die Antriebsräder zueinander bewegen



#### 9.1.2 Entfalten



**Achten Sie beim Entfalten darauf, dass Sie mit den Fingern nicht zwischen die Sitzschiene und den Seitenrahmen kommen, drücken Sie immer auf die Sitzfläche. Stellen Sie sicher, dass der Rollstuhl voll entfaltet ist, bevor Sie sich hineinsetzen.**

- Neigen Sie den Rollstuhl zu sich hin und stellen Sie sicher, dass das gegenüberliegende Rad leicht in der Luft ist.
- Drücken Sie mit ausgestreckten Fingern auf beiden Seiten die Sitzschiene nach unten.
- Drücken Sie die Sitzschiene so stark nach unten bis der Verriegelungsmechanismus einrastet. Es ist wichtig, dass die in der Mitte des Sitzrahmens gedrückt wird, damit gewährleistet ist, dass die Sitzschienen korrekt und gleichmässig auf dem Seitenrahmen aufliegen. Beim richtigen Einrasten hören Sie ein deutliches Click-Geräusch.

### 9.2 Feststellbremsen



**Verwenden Sie niemals die Feststellbremsen um die Geschwindigkeit des Rollstuhls zu verringern. Stellen Sie sicher, dass der Rollstuhl nicht auf glatten oder rutschigen Unterlagen steht, wenn Sie ihn blockieren.**



**Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremsen so eingestellt sind, dass der Bremsbolzen mindestens 25mm in das Profil der Bereifung drückt**

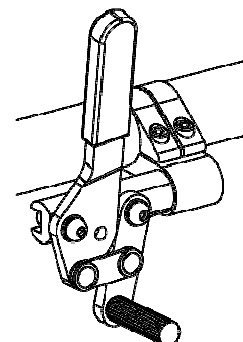
Stellen Sie sicher, dass die Bremsen richtig verriegeln.

#### Verriegeln

- Drücken (Druckbremse) oder ziehen (Zugbremse) den Bremshebel solange bis die Bremse vollständig eingerastet ist.

#### Entriegeln

- Ziehen (Druckbremse) oder drücken (Zugbremse) den Bremshebel solange bis die Bremse vollständig gelöst ist



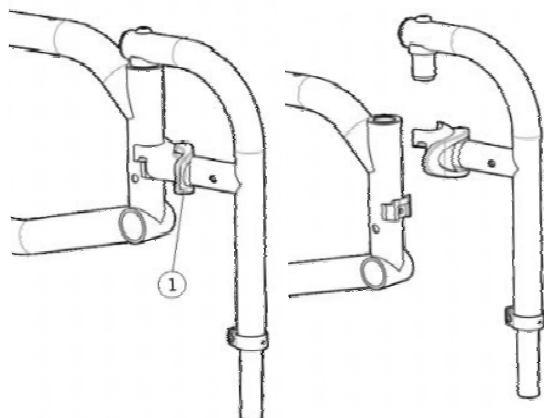
## 9.3 Beinstützen

### 9.3.1 Anbringen

- Setzen Sie den Beinstützzapfen in das Aufnahmerohr am Vorderrahmen
- Drehen Sie die Beinstütze seitwärts bis der Verschlussmechanismus einrastet.
- Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.

### 9.3.2 Entfernen

- Drücken Sie die Verriegelungslasche (1) nach innen oder aussen. Halten Sie diese Position, so dass die Beinstütze frei drehen kann.
- Drehen Sie die Beinstütze nach innen oder aussen um die Verriegelung zu lösen
- Heben Sie die Beinstütze bis der Beinstützzapfen aus dem Aufnahmerohr kommt und entfernen Sie die Beinstütze
- Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.



## 9.4 Fussplatten

- Achten Sie darauf, dass Sie beim Transfer nicht auf oder hinter den Fussplatten stehen, klappen Sie diese immer auf.
- Benutzen Sie die Fussplatten nicht als Griff, wenn Sie den Rollstuhl heben.
- Greifen Sie immer nur nicht demontierbare Teile zum Heben.

## 9.5 Armlehnen

**!** Stellen Sie sicher, dass die Armlehnen korrekt in den Halterungen stecken und diese Halterungen verriegelt sind, bevor Sie den Rollstuhl benutzen..

- Benutzen Sie die Armlehnen nicht als Griff, wenn Sie den Rollstuhl heben.
- Greifen Sie immer nur nicht demontierbare Teile zum Heben.

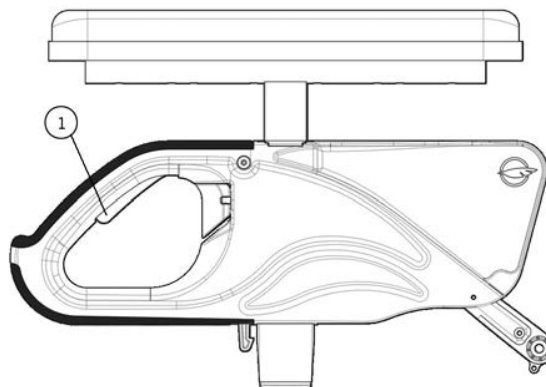
### 9.5.1 Armlehnen rückschwenkbar

#### Anheben:

- Drücken Sie den Hebel (1) nach oben um die Verriegelung zu lösen
- Schwenken Sie die Armlehne nach hinten.

#### Verriegeln:

- Schwenken Sie die Armlehne in die Halterung nach unten bis die Verriegelung einrastet.
- Stellen Sie sicher, dass die Verriegelung richtig geschlossen und der Hebel (1) eingerastet ist.



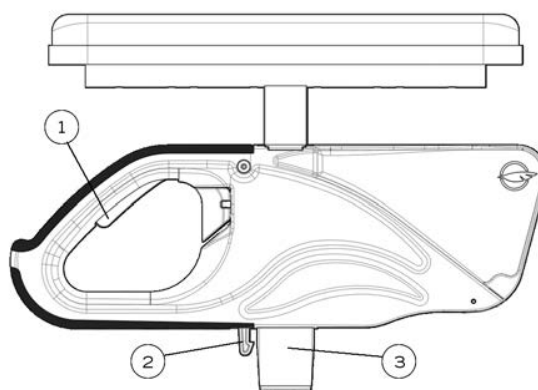
### 9.5.2 "T" Armlehnen abnehmbar

#### Wegnehmen:

- Drücken Sie den Hebel (1) nach oben um die Verriegelung zu lösen
- Ziehen Sie die Armlehne nach oben.

#### Anbringen:

- Drücken Sie die Armlehne mit dem Schaft (3) nach unten in die Halterung bis die Verriegelung (2) einrastet.
- Stellen Sie sicher, dass die Verriegelung richtig geschlossen und der Hebel (1) eingerastet ist.

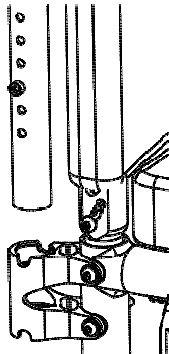




### 9.5.3 Armlehnen wegschwenkbar

Um die Armlehnen vom Rollstuhl zu entfernen und wieder anzubringen führen Sie folgende Punkte aus:

- Heben Sie die Armlehne leicht an um Sie aus der Verriegelung zu lösen.
- Drehen Sie sie nach aussen.
- Zum Anbringen drehen Sie die Armlehne nach innen bis sie in die Verriegelung fällt.



## 9.6 Beckengurte



**Verwenden Sie die Gurten nur als Positionierungshilfe. Missbräuchliche Nutzung kann zu Verletzungen führen.**



**Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem Becken nicht unter dem Gurt herausrutschen. Es besteht sonst die Gefahr einer Strangulation oder Brustkompression**



**Nutzen Sie die Gurten nie als Sicherheitsgurt im Auto.**

- Der Beckengurt darf nur in der Art und Weise eingesetzt werden wie es dem Zweck entspricht und instruiert wurde.
- Bei der idealen Einstellung darf der Abstand zwischen dem Gurt und dem Oberschenkel eine Handbreite nicht übersteigen
- Stellen Sie sicher, dass der Beckengurt am Rahmen richtig befestigt und das Schloss bei Nutzung korrekt verriegelt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Befestigung des Gurtes in einem Notfall einfach gelöst werden kann.

### 9.6.1 Beckengurt mit Auto/Flugzeugschnalle

- Beim Anschnallen den Clip ins Gurtschloss einführen bis er einrastet.
- Stellen Sie sicher, dass das Gurtschloss richtig einrastet.
- Zum Lösen des Gurtes heben Sie die Klappe (Flugschnalle) oder drücken die Taste (Autoschnalle) bis sich der Clip aus dem Gurtschloss löst.
- Damit der Beckengurt genügend Halt gibt, ziehen Sie an beiden Enden des Gurtes bis die Spannung den richtigen Druck erreicht. Achten Sie darauf, dass dabei das Gurtschloss in der Mitte bleibt.

### 9.6.2 Beckengurt mit Velcro-Verschluss

- Zum Schliessen des Beckengurtes drücken Sie den Flauschteil des Gurtbandes in der richtigen Länge in den Klettteil und drücken Sie beide Teile aufeinander.
- Zum Lösen greifen Sie den Flauschteil am Ende und reißen ihn vom Klettteil weg.

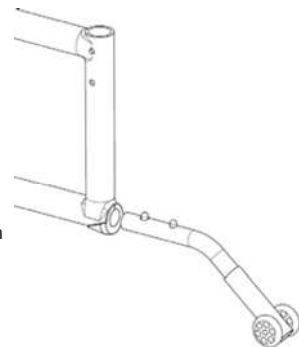
## 9.7 Kippstützen



**Wir empfehlen Ihnen dringend den Rollstuhl nur mit Kippschutz zu verwenden.**

Kippstützen wurden entwickelt um ein Rückwärtsstürzen mit dem Rollstuhl zu verhindern.

- Zum Entfernen oder Drehen drücken Sie den Verschlussknopf und ziehen die Kippstütze in die gewünschte Richtung
- Zum Anbringen drücken Sie den Verschlussknopf und führen den Schaft soweit in die Öffnung am Rahmenrohr ein bis der Knopf einrastet. Stellen Sie sicher, dass die Kippstützen richtig positioniert sind.



## 9.8 Antriebsrad

### 9.8.1 Steckachsen

- Um die Räder zu entfernen drücken Sie den Knopf in der Mitte der Nabe und ziehen das Rad ab.
- Um die Räder anzubringen halten Sie den Knopf in der Mitte der Nabe gedrückt führen die Steckachse in die Radaufnahme ein.
- Stellen Sie mit einer Gegenbewegung sicher, dass die Steckachse und somit das Rad fest in der Radaufnahme verankert ist.

### 9.8.2 Schraubachsen

- Damit Sie die Räder entfernen können, lösen Sie auf der Innenseite mit geeignetem Werkzeug die Gewindemutter.
- Beim Anbringen führen Sie die Steckachse in die Radaufnahme ein und ziehen die Gewindemutter mit geeignetem Werkzeug fest.
- Stellen Sie sicher, dass die Schraube richtig festgezogen ist, und dass sie ohne Einschränkungen dreht.

## 9.9 Sitzbezug

- Der Sitzbezug eignet sich nicht als Sitzunterlage, Nutzen Sie immer ein für Sie geeignetes Sitzkissen.
- Stellen Sie sicher, dass der Sitzbezug keine Beschädigungen, Risse und durchgescheuerte Stellen aufweist.



## 10. Anpassung und Wartung

### 10.1 Service

Für Service-Leistungen kontaktieren Sie ihren Fachhändler. Eine komplette und aktuelle Liste aller Vertriebspartner finden Sie auf unserer Website.

### 10.2 Ersatzteile

Bestellinformationen:  
Suchen Sie in den aktuellen Ersatzteilkatalogen die benötigten Teile und wenden Sie sich mit der Seriennummer (Siehe Seite 6) des Rollstuhls an uns oder an ihren Fachhändler.

Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 2 in diesem Handbuch.

### 10.3 Notwendige Werkzeuge



Der HELIO C2 wurde so gebaut und entwickelt, dass er mit allen herkömmlichen und frei erhältlichen Werkzeugen unterhalten und angepasst werden kann. Wir raten aber dringend davon ab Schrauben mit elektrischem Werkzeug anzuziehen. Beachten Sie, dass Schrauben mit Zollmass und keine Metrischen verbaut wurden.

## 10.4 Allgemeine Wartungsarbeiten

### 10.4.1 Luftdruck Bereifung

- Überprüfen Sie den Druck mit einem Reifendruckmesser.
- Pumpen Sie wenn der Druck unter der auf dem Reifen angegebenen Marke liegt.
- Pumpen Sie niemals mehr als diese Marke.
- Überdruck kann zu einer Reifenpanne oder Verletzungen führen.
- Unterdruck kann zu einer Reifenpanne führen

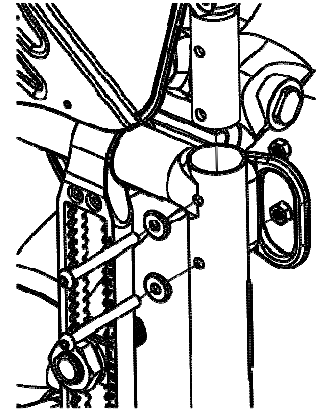
### 10.4.2 Rollstuhlreinigung

- Bitte verwenden Sie zur Reinigung nur ein weiches Tuch mit Wasser und Seife.
- Spülen und Trocknen Sie den Rollstuhl ausreichend.
- Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel
- Verwenden Sie keine auf Lösungsmittel basierenden Mittel
- Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger

## 10.5 Rückenrahmen

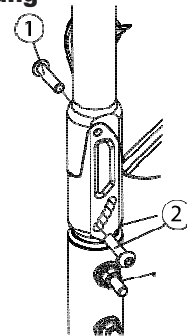
### 10.5.1 Montage/Demontage Rückenrohr

- **Demontage:** Lösen Sie die Gewindemuttern der Schrauben (1) und (2)
- Ziehen Sie die Rückenrohre aus dem Rahmen
- **Montage:** Stecken Sie die Rückenrohre in den Rahmen ein, bis die Lochbohrungen übereinstimmen.
- Setzen Sie die Schrauben ein und ziehen die Muttern an.
- Bei Rollstühlen die mit wegschwenkbaren Armlehnen ausgerüstet sind, ist zu beachten, dass die Halterungen richtig halten.



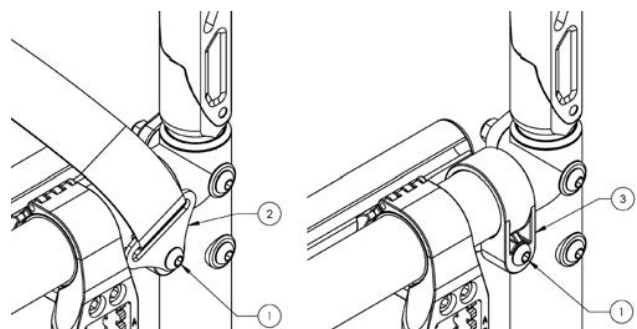
### 10.5.2 Rückenwinkelverstellung

- Entfernen Sie Schraube (1) und (2) aus dem Verstellelement.
- Stellen Sie den gewünschten Winkel durch ziehen am Rückenrohr ein.
- Setzen Sie die Schrauben (1) und (2) wieder ein und ziehen Sie diese an.



### 10.5.3 Demontage/Montage Beckengurt

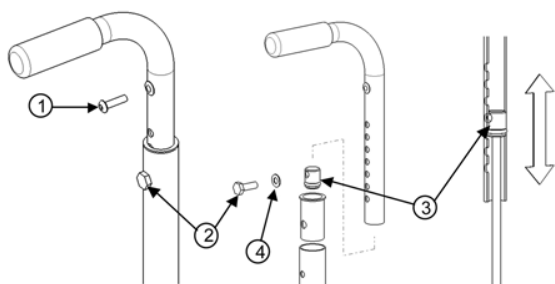
- **Demontage:** Lösen Sie die Schraube (1) zum Entfernen der Gurtlasche (2) an der der Beckengurt montiert wird.
- **Montage:** Befestigen Sie Schraube 1 direkt an der Rohrschelle 3
- Ziehen Sie die Schraube und Gurtlasche richtig an.
- Wiederholen Sie das Ganze auf der anderen Seite.





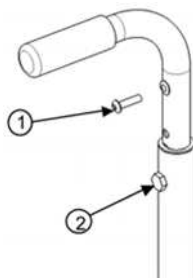
### 10.5.4 Einstellen der Rückenhöhe

- Lösen Sie die Schraube (1), welche das Rückenpolster hält
- Ziehen Sie das Rückenpolster soweit nach unten bis Sie die Schraube (2) sehen.
- Entfernen Sie Schraube (2) und den Schiebegriff
  - Stellen Sie die gewünschte Rückenhöhe mittels der Lochbohrung im Schiebegriff und des Gewinde-Inlets (3) ein.
- Sobald die richtige Höhe eingestellt ist, befestigen Sie den Schiebegriff und den Gewinde-Inlet mit der Schraube (2) und der Unterlagscheibe.
- Wiederholen Sie das ganze auf der anderen Seite.
- Ziehen Sie das Rückenpolster wieder hoch und ziehen Sie die Schraube (1) richtig an.



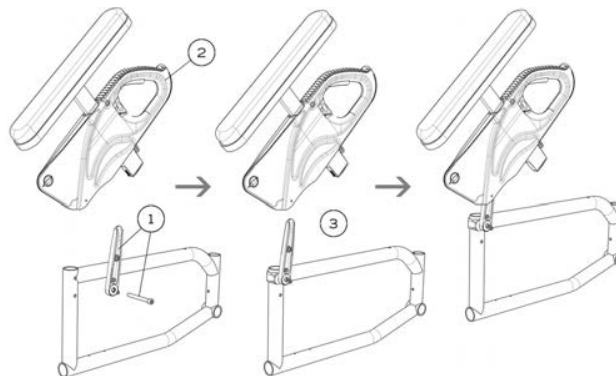
### 10.5.5 Demontage/Montage Rückenpolster

- **Demontage:** Entfernen Sie Schraube (1) welche das Rückenpolster hält.
- Ziehen Sie das Rückenpolster nach unten bis Sie Schraube (2) sehen.
- Entfernen Sie Schraube (2) und die Schiebegriffe
- Entfernen Sie das Rückenpolster.
- **Montage:** Entfernen Sie die Schiebegriffe und ziehen das Rückenpolster über die Rückenrohre
- Befestigen Sie die Schiebegriffe mit Schraube (2)
- Ziehen Sie das Rückenpolster nach oben und befestigen Sie es mit Schraube (1)



## 10.6 Armlehnen

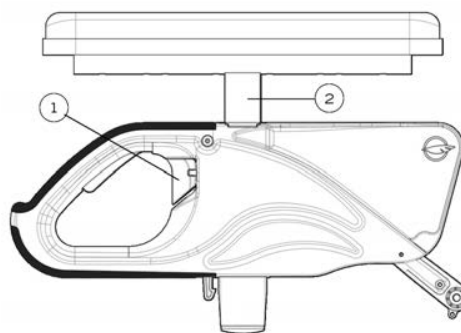
### 10.6.1 Montage Armlehnen rückschwenkbar



- Montieren Sie die Halterung (1) am Rollstuhlfahnen so dass sie festsitzt aber dennoch drehbar ist.
- Stecken Sie die Armlehne (2) auf die Halterung und schwenken dieses nach vorne bis der Verschluss einrastet.
- Die Montage der Seitenteil-Halterung ist unter 10.6.3 beschrieben

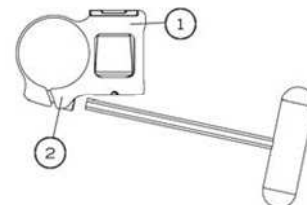
### 10.6.2 Höhenverstellung Armauflagen

- Drücken Sie den Hebel (1) rechts oder links.
- Ziehen Sie die Armauflage (2) in die gewünschte Höhe.
- Stellen Sie den Hebel (1) gerade.
- Ziehen oder Drücken sie leicht an der Armauflage (2) damit der Verschluss einrasten kann.



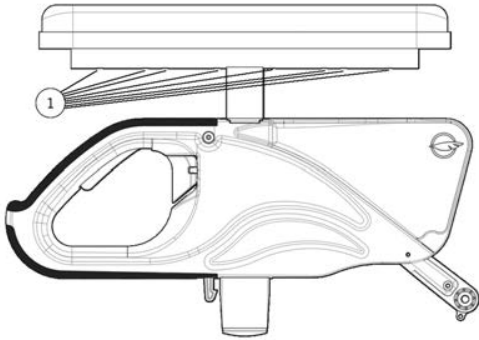
### 10.6.3 Montage Seitenteilhalterung

- Montieren Sie die Klemme (1) an das obere Rahmenrohr mit einem Abstand von 160mm vom hinteren Vertikalrohr.
- Ziehen Sie Schraube (2) leicht an.
- Stecken Sie das Seitenteil/Kleiderschutz in die Halterung
- Drehen Sie die Klemme bis das Seitenteil senkrecht zur Sitzfläche liegt.
- Ziehen Sie Schraube (2) fest.



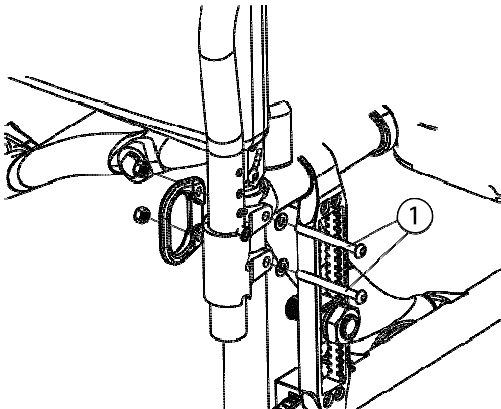
### 10.6.4 Wechseln des Armpolsters

- Entfernen Sie Schraube (1) unter dem Armlehnenträger.
- Legen Sie das neue Armpolster auf.
- Setzen Sie die Schrauben(1) ein und ziehen Sie diese fest.



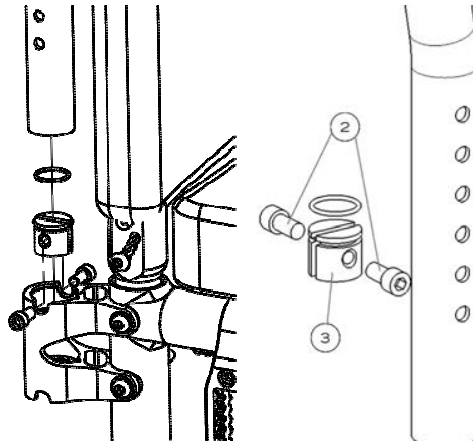
### 10.6.5 Montage Träger der wegschwenkbaren Armlehnen

- Entfernen Sie die Bolzen (1).
- Richten Sie die Armlehnenträger und die Transportsicherung mit den Bohrungen am Rahmen aus.
- Setzen Sie die Bolzen (1) wieder ein und ziehen Sie diese wieder fest.



### 10.6.6 Höheneinstellung Armlehnen

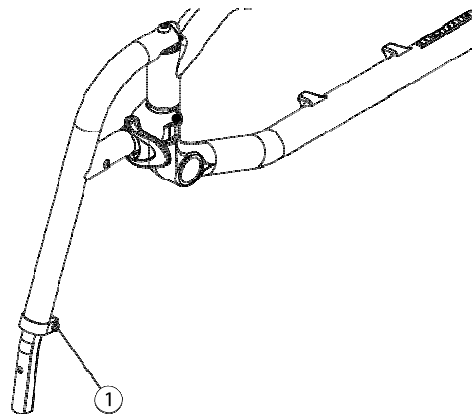
- Ziehen Sie die Armlehne nach oben aus der Halterung (1).
- Entfernen Sie die Schraube (2).
- Schieben Sie das Gewinde-Inlet (3) auf der Lochbohrung auf die gewünschte Position
- Ziehen Sie die Schraube (2) fest.
- Stecken Sie Armlehnen in die Halterung und stellen Sie sicher dass sie einrastet.



## 10.7 Beinstützen

### 10.7.1 Einstellung der Unterschenkelänge

- Lösen Sie Schraube(1).
- Ziehen Sie das Fussplattenrohr soweit aus dem Beinstützenoberteil bis Sie die richtige Länge erreicht haben.
- Ziehen Sie Schraube (1) fest.





## 10.8 Sitz

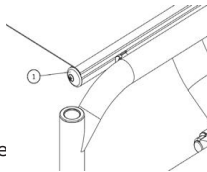


Wenn die Sitzbespannung zu stark gespannt ist, kann es schwierig sein den Rollstuhl vollständig zu entfalten.

### 10.8.1 Ersetzen der Sitzbespannung

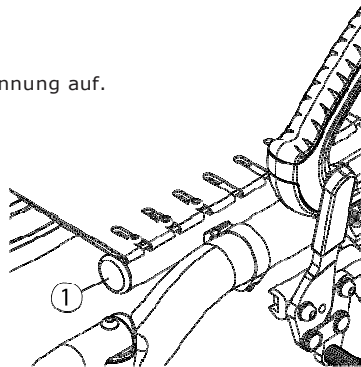
#### Eingezogen

- Entfernen Sie die Endkappen (1).
- Ziehen Sie die neue Sitzbespannung in die Nute auf den Sitzschienen.
- Stecken Sie die Endkappen (1) wieder auf
- Mit dem Klettverschluss unter der Sitzfläche stellen Sie bitte die Spannung ein.
- Falten Sie den Rollstuhl komplett auf um Sicherzustellen, dass die Bespannung korrekt eingestellt ist.
- Die Bespannung ist richtig eingestellt, wenn die Sitzschiene ohne Druck in den Seitenrahmen einschnappt.



#### Verschraubt

- Lösen Sie die Schrauben.
- Falten Sie den Rollstuhl auf
- Legen Sie die neue Bespannung auf.
- Ziehen Sie alle Schrauben wieder fest



## 10.9 Sitzhöhe

Jede Anpassung der Sitzhöhe zieht eine Kontrolle der Einstellung der Kippstützen und ein justieren des Vor/Nachlaufes der Lenkräder und des Radsturzes nach sich. Werden diese Kontrollen nicht ausgeführt, drohen Stürze und Verletzungen.

### 10.9.1 Sitzhöhe vorne

Zum Verändern der vorderen Sitzhöhe bestehen folgende Möglichkeiten:

- Befestigen Sie das Lenkrad in einer anderen Lochbohrung auf der Lenkradgabel.
- Bringen Sie ein Lenkrad mit anderem Durchmesser an.
- Wechseln Sie den Gabelbolzen (Standard, +1" und +2" möglich)

### 10.9.2 Sitzhöhe hinten

Zum Verändern der hinteren Sitzhöhe bestehen folgende Möglichkeiten:

- Befestigen Sie das Antriebsrad an einer anderen Position auf der Radhalteplatte.
- Bringen Sie eine differente Grösse des Antriebrades an.

### 10.9.3 Sitzhöhe vorne und hinten

Um die Sitzhöhe vorne und hinten gleichzeitig mit der gleichen Differenz zu ändern empfehlen wir Ihnen den Einsatz eines anderen Sitzkissen mit einer anderen Polsterdicke.



## 10.10 Lenkrad, Gabel und Supporter

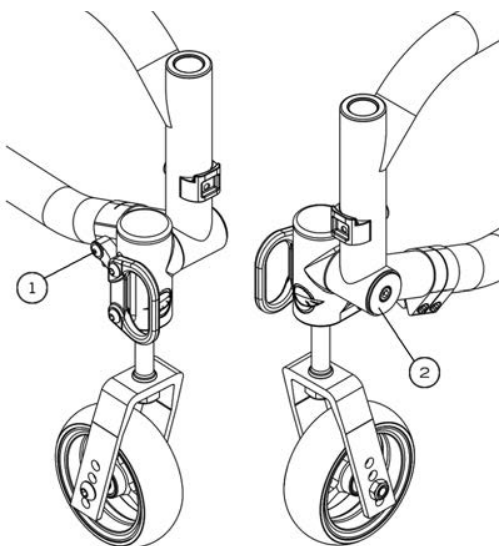
### 10.10.1 Montage Lenkräder

- Lösen und Entfernen Sie den Bolzen (1).
- Wechseln oder Positionieren Sie das Lenkrad.
- Legen Sie die Abstandhalter (2) zwischen die Gabel und dem Lenkrad ein.
- Stecken Sie die Bolzen (1) wieder ein und ziehen Sie diese fest.



### 10.10.2 Entfernen von Supportergehäuse

- Entfernen Sie Schraube (1).
- Entfernen Sie Schraube (2).
- Ziehen Sie das Supportergehäuse aus dem Rahmen.



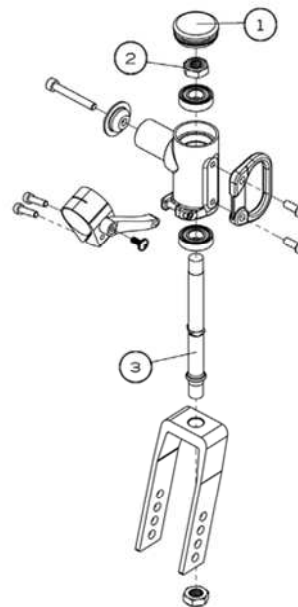
**\*Zum Wechseln des Gabelbolzens oder der Supporterlager entfernen Sie bitte immer das Supportergehäuse von Rahmen**

### 10.10.3 Wechseln des Gabelbolzens



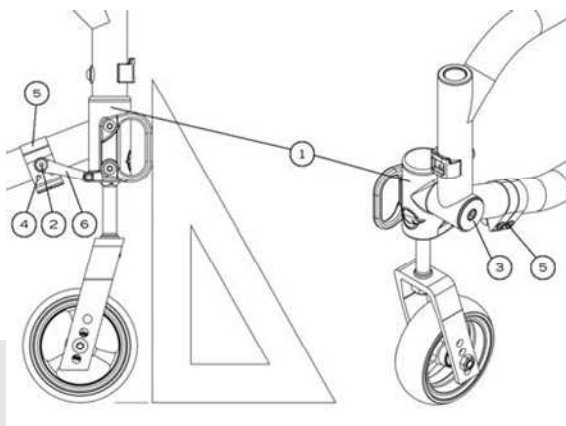
**Nach dem Ende der Arbeiten am Lenkradsupporter müssen die Fixationsaufnahmen in der ursprünglichen Position sein. Drehen Sie die Laschen nie nach innen..**

- Entfernen Sie das Supportergehäuse vom Rahmen
- Entfernen Sie die Kappe (1).
- Lösen Sie Mutter (2)
- halten Sie gleichzeitig den Gabelbolzen (3) von Unten, so dass die Gabel nicht mitdreht
- Das Lenkrad sollte beim wechseln des Gabelbolzens (3) entfernt werden.
- Entfernen Sie die Gabel und führen Sie die notwendigen Wartungsarbeiten aus.
- Bitte beachten Sie beim Zusammenbau die richtige Reihenfolge der Teile (siehe Bild rechts).



### 10.10.4 Einstellung der Lenkradsupporter

- Alle vier Räder müssen Kontakt mit dem Boden haben.
- Verwenden Sie ein Winkelmaß, stellen Sie dieses auf einen ebenen Untergrund und legen es an das Supportergehäuse (1).
- Das Gehäuse muss parallel zum Winkelmaß sein.
- Ist das nicht der Fall entfernen Sie die Schraube (2) und lösen den Drehbolzen (3).
- Drehen Sie das Gehäuse bis es parallel zum Winkelmaß steht.
- Ziehen Sie Schraube (3) fest, um das Gehäuse in Position zu halten.
- Überprüfen Sie nochmals, dass das Gehäuse parallel zum Winkelmaß steht.
- Lösen Sie Schraube (4) verschieben Sie die Klemme (5) auf dem Rahmenrohr.
- Verschieben Sie die Klemme (5) auf dem Rahmen bis die das Loch auf der Drehmomentstütze (6) mit dem Gewinde der Schraube (2) übereinstimmt.
- Ziehen Sie Schraube (2) und (4) fest. Bitte führen Sie das Anziehen manuell aus.



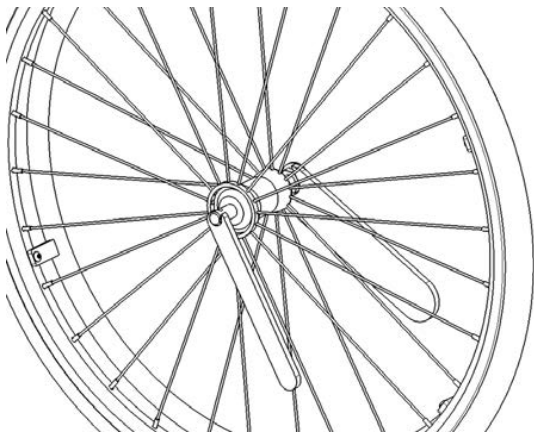




## 10.11 Antriebsrad

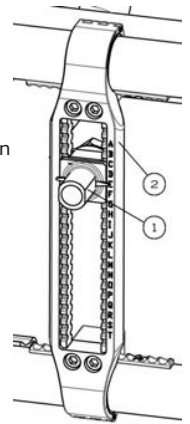
### 10.11.1 Einstellen der Steckachsen

- Entfernen Sie das Rad vom Rollstuhl und die Steckachse aus der Nabe des Rades.
- Hinter dem Auslöseknopf befindet sich die Mutter für die Einstellung der Steckachsenlänge.
- Halten Sie die Achse am anderen Ende mit einem Schlüssel und drehen Sie die Mutter bis die gewünschte Länge eingestellt ist.
- Setzen Sie die Steckachse wieder in die Nabe und das Rad an den Rollstuhl.
- Die Einrastkugel muss hinter der Radaufnahme sichtbar sein, damit ein sicherer Halt der Räder garantiert werden kann.



### 10.11.2 Einstellung/Austausch der Greifreifen

- Entfernen Sie die Bereifung von den Felgen
- Entfernen Sie die Muttern in der Felge
- Ersetzen Sie den Greifreifen und/oder richten Sie die Löcher in den Laschen mit denen in den Felgen aus.
- Setzen Sie die Muttern wieder ein und ziehen Sie diese fest.
- Bringen Sie die Bereifung wieder an.



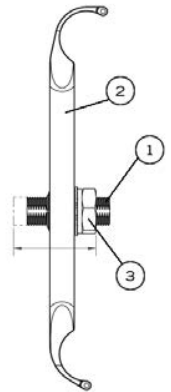
### 10.11.3 Radposition hinten

- Lösen Sie beide Muttern welche die Radaufnahme festhalten
- Versetzen Sie die Radaufnahme (1) auf der Radhalteplatte (2) in die gewünschte Position.
- Ziehen Sie die Muttern wieder fest.

### 10.11.4 Einstellung des Radabstandes

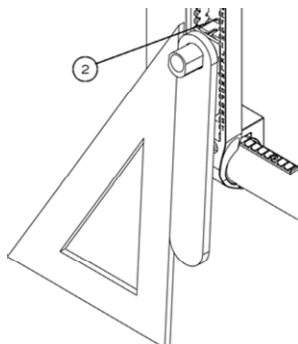
Die Räder können seitlich durch eine Neupositionierung der Radaufnahme (1) auf der Radhalteplatte (2) eingestellt werden.

- Lösen Sie Mutter (3) auf der Radaufnahme (1).
- Drehen Sie die Radaufnahme im Gewinde bis der richtige Abstand eingestellt ist.
- Ziehen Sie die Mutter (3) fest.



### 10.11.5 Einstellung Vor/Nachlauf mit Radsturz

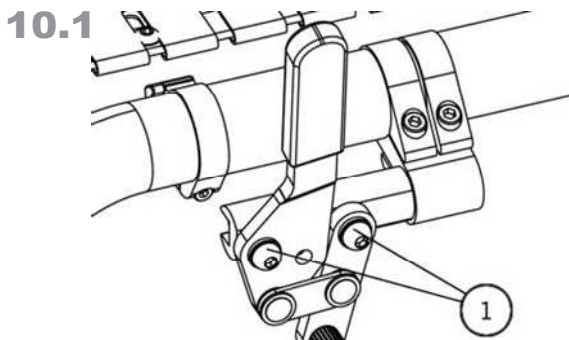
- Entfernen Sie ein Rad.
- Halten Sie den Rollstuhl mit den anderen Rädern waagrecht.
- Lösen Sie die Mutter (2) ein wenig.
- Setzen Sie das Werkzeug in die Radaufnahme.
- Benützen Sie ein Winkelmaß und drehen Sie die Buchse bis das Werkzeug parallel zum Winkelmaß steht.
- Mit einer Hand halten Sie das Werkzeug und die Radhalteplatte zusammen in Position
- Mit der anderen Hand ziehen Sie die Mutter (2) fest. Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.



## 10.12 Bremsen

### 10.12.1 Einstellung/Austausch der Bremsen

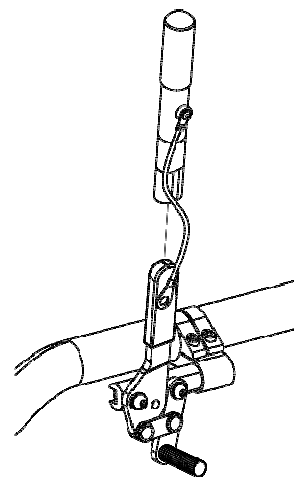
- Lösen Sie Schraube (1).
- Verschieben die Bremse in die gewünschte Position.
- Ziehen Sie die Schrauben (1) fest. Bitte führen Sie dies manuell ohne elektrische Geräte aus.
- Richtig eingestellt ist die Bremse, wenn der Bolzen ca. 3mm in die Bereifung drückt.



## Bremshebelverlängerung

### 10.13.1 Einstellung/Austausch Bremshebelverlängerung

- Lösen Sie Schraube (1).
- Richten Sie die Öse (2) mit dem Schraubenloch aus.
- Ziehen Sie Schraube (1) fest und stecken Sie den Hebel über den Bremsgriff.

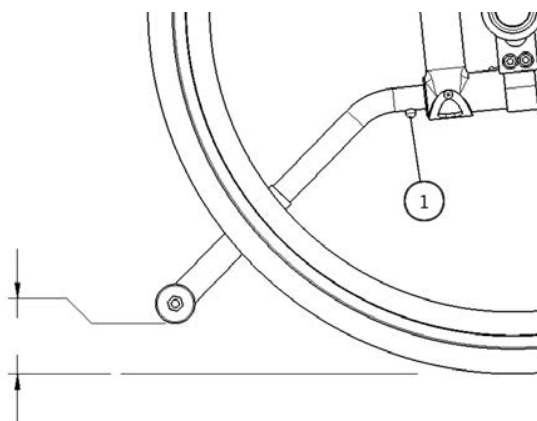


## 10.14 Antikippstützen

### 10.14.1 Höheneinstellung des Kippschutzes

Die Antikippstützen sollten so eingestellt sein, dass sie ca. 40 bis 70 mm über den Boden sind.

- Drücken Sie den Knopf (1) und stellen die Kippstütze auf die richtige Länge ein.
- Stellen Sie sicher, dass der Knopf wieder im Rahmenloch einrastet.



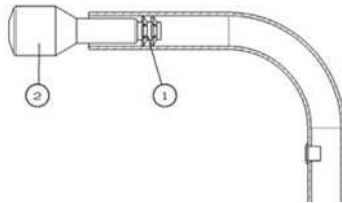
**Können Sie die Kippstützen nicht auf die richtige Höhe einstellen, kontaktieren Sie ihren Fachhändler. Wenn die Kippstützen nicht richtig eingestellt sind kann, der Rollstuhl nach hinten umkippen oder an Hindernissen hängenbleiben.**



## 10.15. Kopfstützenhalterung und Kopfstütze

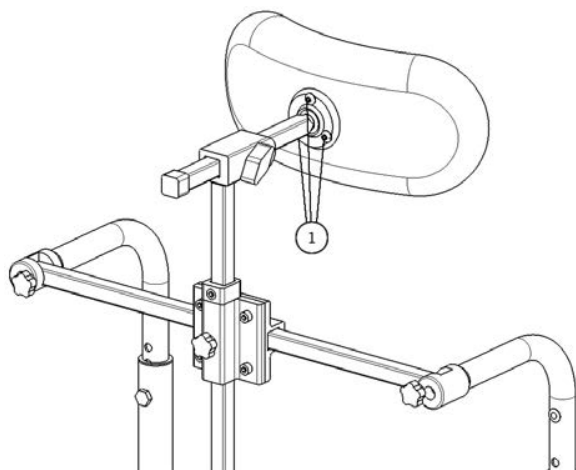
### 10.15.1 Montage der Kopfstützhalterung

- Schneiden Sie das Ende des Griffpolsters auf, so dass das Innenrohr des Schiebegriffes frei liegt
- Setzen Sie die Halterung (2) in das Griffrohr, so dass die Feststellschrauben (1) richtig festliegen.
- Fixieren Sie die Halterung indem Sie den Spannstift richtig anziehen



### 10.15.2 Montage der Kopfstütze

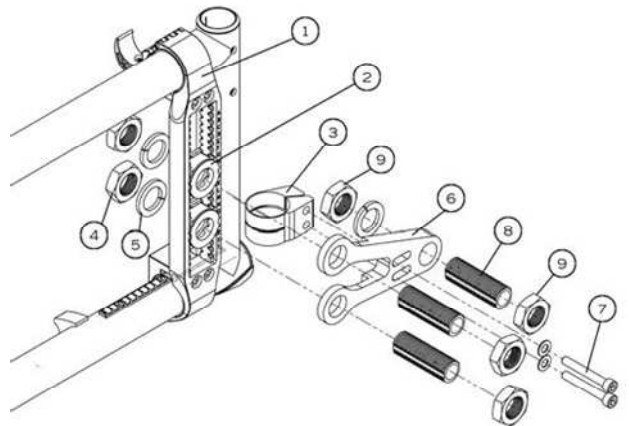
- Sobald Sie die Halterung (Punkt 10.15.1) montiert haben, setzen Sie die Kopfstütze auf den querliegenden Bügel auf.
- Montieren Sie die Kopfstützpolster auf den Kugelzapfen und ziehen Sie die Schrauben (1) fest.
- Sobald die Kopfstütze richtig eingestellt ist, stellen Sie sicher, dass alle Schrauben richtig angezogen sind.



## 11.16 Radstandverlängerung

### 10.16.1 Montage der Radstandverlängerung

- Montieren Sie die Radhalteplatte (1) auf dem Rahmen.
- Installieren Sie eine zweite Radaufnahme (2) auf der Radhalteplatte.
- Montieren Sie die Klemme (3) auf der hinteren vertikalen Rahmenstrebe.
- Stecken Sie die Bolzen (4) und Mutter (5) durch die Radhalteplatte (6) und positionieren Sie diese auf der richtigen Höhe.
- Stecken Sie die Schrauben (7) durch die Halteplatte (6) und ziehen Sie diese auf der Klemme (3) fest.
- Montieren Sie die Radaufnahme (8) in die Radhalteplatte und ziehen Sie diese mit der Mutter (9) fest.



## 11 Transport

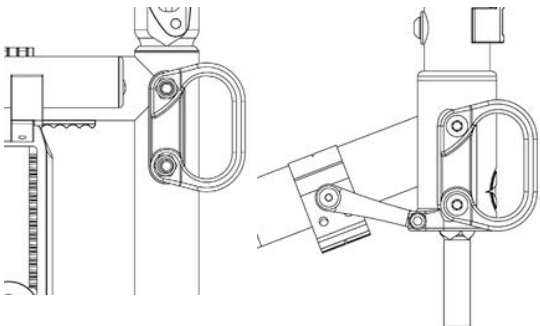
### 11.1 Transportfahrzeuge

Stellen Sie sicher, dass das Transportfahrzeug mit der notwendigen Ausrüstung zum Personentransport ausgerüstet ist. Der Rollstuhl ist mit den notwendigen Fixationsaufnahmen ausgerüstet.

Beckengurte und/oder andere Körperfixationen sind nicht als Sicherheitsgurt beim Transport von Patienten im Rollstuhl ausgelegt und bieten keine entsprechende Sicherheit.

### 11.2 Rollstuhlfixierung beim Autotransport

Verwenden Sie immer geeignete Rückhaltevorrückungen um den HELIO **C2** Rollstuhl im Fahrzeug richtig zu sichern. Die Fixierungspunkte sind am Rollstuhlrahmen montiert und sehen so aus:



**Befestigen Sie niemals Fixierungshacken direkt am Rollstuhlrahmen. Dieser kann dabei beschädigt werden und die Garantie erlischt. Um Gefahren von Verletzungen zu vermeiden, halten Sie sich an die gesetzlichen Vorschriften zum Transport von Patienten im Rollstuhl und Sichern oder Entfernen Sie alle beweglichen Teile im Fahrzeug**

12

## Garantie

### A. Rahmen – 5 Jahre

Auf das Material und die Verarbeitung der Rahmenteile und dem Faltkreuz gewährt MC Garantie während 5 Jahren ab Kaufdatum

### B. Komponenten – 1 Jahr

Auf sämtliche Zubehörteile und Komponenten gewährt MC Garantie während 2 Jahren ab Kaufdatum

### C. Einschränkungen und Ausschlüsse

#### 1 Beanstandungsfrist von 30 Tagen:

- Schäden an der Bereifung, Polsterung (Kissen, Sitz- und Rückenbezüge) Armauflagen und Schiebegriffpolster müssen innert 30 Tagen ab Kaufdatum beanstandet werden. Später erfolgte Ansprüche aus Defekten dieser Verschleissteile werden abgelehnt.

#### 2 Die Garantie gilt nicht für:

- Schäden, die aus normaler Abnutzung oder aus anderen von MC nicht beeinflussbaren Gründen herführen

#### 3 Die Gewährleistung wird ausgeschlossen wenn:

- Die Seriennummer vom Rollstuhl entfernt, verändert oder unkenntlich gemacht wurde.
- Wenn Schäden aus fahrlässiger Handlung, Unfällen unsachgemässer Wartung und Lagerungen entstanden sind.
- Wenn der Rollstuhl entgegen den Anweisungen dieser Betriebsanleitung eingesetzt und genutzt wird.
- Wenn die maximale Gewichtsbelastung von 113 kg (verstärkte Version 159 kg) überschritten worden ist.
- Wenn Schäden durch unsachgemässe Reparaturen entstanden sind.
- Wenn Änderungen an der Struktur und Zubehörteilen vorgenommen worden sind, welche nicht ausdrücklich von MC schriftlich genehmigt wurden.
- Wenn der Rollstuhl als Sportgerät eingesetzt wurde
- Wenn Schäden durch anbringen von Fixationen ausserhalb der vorgesehenen Punkten entstanden sind.



## 14 Kontroll-Checklisten

### Bei jedem Einsatz

Stellen Sie sicher, dass der Rollstuhl leicht und gerade ausrollt.

Überprüfen Sie, ob Vibrationen und Fahrgeräusche vorhanden sind, welche von der Norm abweichen

Überprüfen Sie ob die Bremsen funktionieren

Die Lenkradachse senkrecht zum Boden steht

Kontrollieren Sie den Zustand und den Luftdruck der Bereifung (vorne und hinten).

Stellen Sie sicher, dass die Antikippstützen richtig eingestellt sind.

Überprüfen Sie den Zustand der Bezüge.

Stellen Sie sicher, dass die Schiebgriffe fixiert sind

Überprüfen Sie den Zustand der Greifreifen auf scharfe Kanten, Verunreinigungen und Fettverschmutzung.

Überprüfen Sie das Zubehör

Achten Sie auf Geräusche und Klappern

### Wöchentlich

Kontrollieren Sie den Luftdruck

Kontrollieren Sie die Sitzbespannung

### Monatlich

Überprüfen Sie die Radspur (Geradeauslauf).

Überprüfen Sie das Schwenkverhalten der Lenkgabeln.

### Jährlich

Bringen Sie Ihren Rollstuhl für Service- und Kontrollarbeiten zu ihrem Fachhändler

## 15 Defekte

### 15.1 Fachhändler

Sollten Sie folgenden Defekt an Ihrem Rollstuhl feststellen, müssen diese von einer legitimierten Fachwerkstatt behoben werden:

- Einstellungen an den Radaufnahmen
- Defekte an den Lenkgabeln;
- Defekte an sämtlichen Kugellagern

### 15.2 Rücksendung ins Herstellwerk

Sollten Sie folgenden Defekt an Ihrem Rollstuhl feststellen, muss dieser via den Fachhändler ins Herstellwerk gebracht werden:

- Wenn Teile des Rahmens oder des Faltkreuzes gestaucht sind
- Wenn Teile des Rahmens oder des Faltkreuzes gerissen oder sogar gebrochen sind.
- Wenn der Faltmechanismus abgenutzt ist
- Wenn Gewinde einer im Rahmen integrierten Mutter beschädigt sind



## I. Anhang

### I.I Tabelle für die vordere SitzhöhenEinstellung

	3" caster			4" caster			5" caster			6" caster			7" caster			8" caster		
INCH	Stem bolt length			Stem bolt length			Stem bolt length			Stem bolt length			Stem bolt length			Stem bolt length		
Forks	STD	+1"	+2"	STD	+1"	+2"	STD	+1"	+2"	STD	+1"	+2"	STD	+1"	+2"	STD	+1"	+2"
4" P1	13	14	15	13 1/2" 14 1/2" 15 1/2"														
P2	13 1/2" 14 1/2" 15 1/2"			14	15	16	14 1/2" 15 1/2" 16 1/2"											
5" P1																		
P2	13 3/4" 14 3/4" 15 3/4"			14 3/4" 15 3/4" 16 3/4"			14 3/4" 15 3/4" 16 3/4"											
P3	14 1/4" 15 1/4" 16 1/4"			14 3/4" 15 3/4" 16 3/4"			15 1/4" 16 1/4" 17 1/4"			15 3/4" 16 3/4" 17 3/4"								
P4	14 3/4" 15 3/4" 16 3/4"			15 1/4" 16 1/4" 17 1/4"			15 3/4" 16 3/4" 17 3/4"			16 1/4" 17 1/4" 18 1/4"			16 3/4" 17 3/4" 18 3/4"					
7" P1										16 1/4" 17 1/4" 18 1/4"			16 3/4" 17 3/4" 18 3/4"					
P2							16 1/4" 17 1/4" 18 1/4"			16 3/4" 17 3/4" 18 3/4"			17 1/4" 18 1/4" 19 1/4"					
P3							16 3/4" 17 3/4" 18 3/4"			17 1/4" 18 1/4" 19 1/4"			17 3/4" 18 3/4" 19 3/4"			18 1/4" 19 1/4" 20 1/4"		
P4				16 3/4" 17 3/4" 18 3/4"			17 1/4" 18 1/4" 19 1/4"			17 3/4" 18 3/4" 19 3/4"			18 1/4" 19 1/4" 20 1/4"			18 3/4" 19 3/4" 20 3/4"		
P5	16 3/4" 17 3/4" 18 3/4"			17 1/4" 18 1/4" 19 1/4"			17 3/4" 18 3/4" 19 3/4"			18 1/4" 19 1/4" 20 1/4"			18 3/4" 19 3/4" 20 3/4"			19 1/4" 20 1/4" 21 1/4"		

	3" caster			4" caster			5" caster			6" caster			7" caster			8" caster		
CM	Stem bolt length			Stem bolt length			Stem bolt length			Stem bolt length			Stem bolt length			Stem bolt length		
Forks	STD	+1"	+2"	STD	+1"	+2"	STD	+1"	+2"	STD	+1"	+2"	STD	+1"	+2"	STD	+1"	+2"
4" P1	33,0	35,6	38,1	34,3	36,8	39,4												
P2	34,3	36,8	39,4	35,6	38,1	40,6	36,8	39,4	41,9									
5" P1																		
P2	34,9	37,5	40,0	37,5	40,0	42,5	37,5	40,0	42,5									
P3	36,2	38,7	41,3	37,5	40,0	42,5	38,7	41,3	43,8	40,0	42,5	45,1						
P4	37,5	40,0	40,0	38,7	41,3	43,8	40,0	42,5	45,1	41,3	43,8	46,4	42,5	45,1	47,6			
7" P1										41,3	43,8	46,4	42,5	45,1	47,6			
P2							41,3	43,8	46,4	42,5	45,1	47,6	43,8	46,4	48,9			
P3							42,5	45,1	47,6	43,8	46,4	48,9	45,1	45,1	50,2	46,4	48,9	51,4
P4				42,5	45,1	47,6	43,8	46,4	48,9	43,2	47,6	50,2	46,4	48,9	51,4	47,6	50,2	52,7
P5	42,5	45,1	47,6	43,8	46,4	48,9	45,1	47,6	50,2	46,4	48,9	51,4	47,6	50,2	52,7	48,9	51,4	54,0

### I.II Tabelle für die hintere SitzhöhenEinstellung

Radgröße	Höheneinstellung ± 1/4" (0.6 cm)
20" wheel	12 1/2" (31.7 cm) to 17" (43.1 cm)
22" wheel	13 1/2" (34.2 cm) to 18" (45.7 cm)
24" wheel	14 1/2" (36.8 cm) to 19" (48.2 cm)
25" wheel	15" (38.0 cm) to 19 1/2" (49.5 cm)
26" wheel	15 1/2" (39.3 cm) to 20" (50.8 cm)

**Umrechnungstabelle Zoll/Metrisch**

Inches	Metric	Inches	Metric	Inches	Metric	Inches	Metric
1/4"	0.63 mm	1"	2.54 cm	10"	25.40 cm	19"	48.26 cm
1/3"	0.84 mm	2"	5.08 cm	11"	27.94 cm	20"	50.80 cm
1/2"	1.26 mm	3"	7.62 cm	12"	30.48 cm	21"	53.34 cm
3/4"	1.90 mm	4"	10.16 cm	13"	33.02 cm	22"	55.88 cm
		5"	12.70 cm	14"	35.56 cm	23"	58.42 cm
		6"	15.24 cm	15"	38.10 cm	24"	60.96 cm
		7"	17.78 cm	16"	40.64 cm	25"	63.50 cm
		8"	20.32 cm	17"	43.18 cm	26"	66.04 cm
		9"	22.86 cm	18"	45.72 cm		



